

Niederschrift über die Sitzung
am 23.08.2006

Tagungsort: Altes Rathaus, Erdgeschoss, Nowgorod Raum

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Baum

(Vorsitzender)

Frau Röder

Herr Kläs

Herr Strothmann

Herr Döblin

Herr Winkelmann

Herr Seidenberg

Frau Lawrenz

Stimmberechtigte Mitglieder der Anbieterorganisationen:

Herr Reeske

Herr Imorde

Mitglieder der Ratsfraktionen mit beratender Funktion:

Frau Brandi (CDU)

Frau Bauer (Bündnis90/Die Grünen)

Herr Rudolf (BfB)

Stellvertretende Mitglieder als Zuhörer/in:

Frau Dröge

Herr Quennet

Frau Schrader

Frau Schaphaus

Herr Urbigkeit

Sachverständige Gäste:

Herr Brechmann (HGZ)

Herr Daubertshäuser (Stiftungsbereich Behindertenhilfe, Bethel)

Von der Verwaltung:

Herr Ohlendorf (Zentraler Dienst JSW)

Herr Berendes (Amt für Planung u. Finanzen JSW - Schriftführer)

Entschuldigt fehlen:

Herr Heuer

Frau Friedrichs-Carpentier

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest.

Beratung der Tagesordnung:

Herr Baum eröffnet die Sitzung. Er schlägt vor, die Tagesordnung im Rahmen der Dringlichkeit um einen TOP zu erweitern. Thema ist die als Tischvorlage vorgelegte Stellungnahme des Rechtsamtes zur Änderung der Hauptsatzung (§15a). Vor Eintritt in den TOP 6 soll deswegen eine 10-minütige Lesepause eingefügt werden. Die Angelegenheit soll als TOP 10 behandelt werden.

Der Beirat stimmt dieser Änderung zu.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Herr Baum stellt fest, dass keine Einwohner/in erschienen ist.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 21.06.2006

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 21.06.2006 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen –

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 2 - *

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Fußball WM der Menschen mit Behinderung

Herr Baum und Herr Domnick teilen mit, dass Sie noch einige Karten für das Spiel Deutschland - Russland, der Fußball-WM der Menschen mit Behinderung haben, die sie bei Bedarf gerne weitergeben.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.1 *

Zu Punkt 3.2 Familiensonntag des Arbeitskreises Down-Syndrom e.V.

Frau Lawrenz spricht eine Einladung zum Familiensonntag des Arbeitskreises Down-Syndrom e.V. aus, der am 03.09.2006 stattfindet.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.2 *

Zu Punkt 3.3 Faltblatt „Abbau von Barrieren“

Herr Ohlendorf weist auf das ausgelegte Faltblatt hin.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.3 *

Zu Punkt 3.4 NRW-Fest am 26.08.06

Die Behindertenbeauftragte, Frau Gemkow, weist auf das am 26.08.06 rund um den Landtag stattfindende Landesfest hin, in dessen Rahmen auch als Attraktion für Menschen mit Behinderungen Fahrsimulationen in einem Ferrari angeboten werden.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.4 *

Zu Punkt 3.5 Neugestaltung der Parkplatzregelungen im Ravensberger Park

Herr Ohlendorf teilt mit, dass auf Empfehlung der Koordinierungsgruppe Ravensberger Park die Behindertenparkplätze am Gebäude der VHS neu beschildert werden. Diese Regelung wurde in Absprache mit der Schwerbehindertenvertretung getroffen.

Die vorhandene Beschilderung wird gegen ein eingeschränktes Halteverbot mit dem Zusatz „Schwerbehinderte frei“ ausgetauscht.

Herr Domnick weist darauf hin, dass der Austausch der Beschilderung am Ravensberger Park noch nicht durchgeführt wurde.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.5 *

Zu Punkt 3.6 Stipendien für Studenten mit Behinderungen

Herr Ohlendorf teilt mit, dass lt. Westfalen Blatt vom 06.07.06 die v.-Bodelschwingschen Anstalten aus einem Nachlass heraus Stipendien für behinderte Studenten/innen an Universitäten und Fachhochschulen bis 500 € monatlich vergeben.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.6 *

Zu Punkt 3.7 Veranstaltung Migration und Behinderung

Herr Ohlendorf teilt mit, dass die Einladungen versandt worden sind. Der Rücklauf sei allerdings sehr mäßig.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.7 *

Zu Punkt 3.8 Neubesetzung der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Herr Ohlendorf weist darauf hin, dass seit dem 14.08.06 Frau Fortmann den Arbeitsbereich von Frau Bueren übernommen hat. Frau Fortmann wird sich in einer der nächsten Sitzungen auch persönlich vorstellen.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 3.8 *

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Anfrage von Herrn Seidenberg vom 22.03.2006

Die Beantwortung der Anfrage liegt dem Beirat vor. Herr Seidenberg hält diese für unbefriedigend und ist der Meinung, dass der Gleichbehandlungsgrundsatz verletzt würde. Herr Baum weist darauf hin, dass es keine rechtsverbindliche Regelung gibt, und es ausschlaggebend ist, im Schwerbehindertenausweis das Merkmal „B“ oder „H“ zu haben. Nach Herrn Winkelmanns Erfahrungen ist nur das „B“ maßgebend.

Das Thema soll in der nächsten Sitzung als TOP neu erörtert werden.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 4.1 *

Zu Punkt 4.2 Weitere Anfragen

Herr Döblin fragt nach, ob der Behindertenbeirat das Thema „Kommunalisierung der Versorgungsämter“ ebenfalls aufgreifen sollte. Der Seniorenrat will sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Herr Ohlendorf teilt mit, dass nach Auskunft des Städtetages noch keine Regelungen getroffen wurden.

Herr Ohlendorf hält es für sinnvoller erst einmal abzuwarten, um dann gegebenenfalls in die Diskussion einzutreten. Der Beirat stimmt dem zu.

Herr Domnick erklärt, dass als frühester Termin erst der 01.01.2008 in Frage kommt und die Komunalisierung bei größeren Kommunen und kreisfreien Städten auf Widerstand stößt. Herr Seidenberg weist auf den Wegfall vieler Arbeits-

plätze hin, auch im Bereich der Sehbehinderten.

Frau Röder fragt nach, wie es mit dem THS Schule weitergeht. Herr Baum teilt mit, dass es ein gemeinsames Gespräch mit ihm, Herrn Poetting, einem weiteren Vertreter des Schulamtes, Frau Röder und dem Koordinator für Behindertenhilfe, Herrn Ohlendorf, geben soll. Dieses soll abgewartet werden.

Der Beirat bittet die Verwaltung festzustellen, wie viele Auszubildende mit Behinderung aktuell bei der Stadt Bielefeld und in ihren Betrieben eingestellt sind und wie viele es in den letzten beiden Ausbildungsjahren waren. Außerdem sollte sie prüfen, ob es in Zukunft möglich sein wird, Ausbildungsgänge nach den § 66 BBiG / § 42m Handwerksordnung zu ermöglichen.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 4.2 *

Zu Punkt 5

Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)

Herr Winkelmann berichtet, dass der SGA u.a. die Themen „Kosten der Unterkunft“, „Übergang von Schule in Beruf“ und „Tagesunterbringung von Kindern unter 3 Jahren“ zum Thema hatte. Er bemängelt, dass die Belange von Menschen mit Behinderungen zu wenig berücksichtigt wurden.

Frau Röder teilt mit, dass der Schul- und Sportausschuß ebenfalls das Thema „Übergang Schule-Beruf“ aufgegriffen hat. Ihrer Meinung nach sind die Anforderungen bzw. die Erwartungen, die auch an behinderte Jugendliche gestellt werden, zu hoch.

Herr Kläs berichtet aus dem JHA über das Projekt „Kinderschutz durch Prävention.“ Eine Erörterung im Beirat für Behindertenfragen hält er für verfrüht.

Herr Winkelmann, der für Herrn Baum an dem AK „Masterplan Wohnen“ teilgenommen hat, teilt mit, dass die Gruppenarbeiten weitergeführt würden und man gespannt sein darf, was in den nächsten Jahren bzw. Jahrzehnten herauskommt.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 5 *

16:45 – 16:55 Lesepause (Stellungnahme des Rechtsamtes zur Änderung des § 15 a Hauptsatzung)

Zu Punkt 6 Anträge

Zu Punkt 6.1 Initiative des Seniorenrates zur Schaffung einer weiteren Stelle im Bereich der Heimaufsicht

Die Initiative des Seniorenrates zur Schaffung einer weiteren Stelle im Bereich der Heimaufsicht soll unterstützt werden.

Beschluss:

Der Beirat bittet den SGA, den Beschluss des Beirates zur Einrichtung einer weiteren Stelle im Bereich der Heimaufsicht zu unterstützen.

- einstimmig beschlossen -

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 6 *

Zu Punkt 7 Aufstellung eines Kinderspielgerätes in der Altstadt

Der Beirat für Behindertenfragen nimmt die Info-Vorlage zur Kenntnis und bittet das Amt für Verkehr darauf zu achten, dass ein möglichst großer Abstand zur tastbaren Rinne eingehalten wird.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 7 – Drucksache 2009/2594 *

Zu Punkt 8 Rahmenzielvereinbarung zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe

Herr Daubertshäuser informiert den Beirat anhand einer ausgeteilten Broschüre ausführlich über die Thematik. Er beantwortet Fragen von Herrn Winkelmann, Herrn Döblin, Herrn Rudolf, Herrn Urbigkeit, Frau Röder, Frau Brandi, Herrn Reeske und Herrn Imorde.

Herr Baum bedankt sich bei Herrn Daubertshäuser für dessen sehr informativen Vortrag.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 8 *

Zu Punkt 9 Situationsbericht zum Hörgeschädigtenzentrum

Herr Brechmann teilt mit, dass der Landschaftsverband den Mietvertrag für das Gebäude, Kurze Straße, zum Jahr 2010 gekündigt hat. Dieser Vertrag läuft seit 25

Jahren mietfrei. Den Verlust des Gebäudes durch einen Mietvertrag mit Mietzins, Kauf oder Pacht des Hauses zu verhindern, kommt mangels finanzieller Mittel nicht in Betracht. Nach Herrn Brechmanns Darstellung ist der LWL nicht an einer Lösung interessiert. Er bittet den Beirat, sich für den Erhalt einzusetzen. Herr Baum weist darauf hin, dass angesichts leerer Kassen dieses wenig Aussicht auf Erfolg hat. Der Beirat spricht sich jedoch für den Erhalt des HGZ aus.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 9 *

Zu Punkt 10 Stellungnahme des Rechtsamtes zum Beiratsentwurf § 15 a Hauptsatzung

Herr Winkelmann weist darauf hin, dass der Beirat für Behindertenfragen seiner Meinung nach weniger Rechte hat als der Seniorenrat oder der Migrationsrat. Herr Baum teilt mit, dass der Seniorenrat und der Migrationsrat in der Gemeindeordnung verankert seien, der Beirat für Behindertenfragen jedoch nicht. Den Beirat für Behindertenfragen ebenfalls in der Gemeindeordnung zu verankern, steht im Moment nicht zur Diskussion.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen stimmt dem Änderungsvorschlag des Rechtsamtes zu.

Einstimmig bei 1 Enthaltung.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 10 *

Zu Punkt 11 Behindertenmagazin im WDR

Herr Baum verweist auf das Schreiben, das ihm von Herrn Fromme, Behindertenbeauftragter der Stadt Herford, zugesandt wurde und schlägt vor, das Schreiben an die Bielefelder Verhältnisse anzupassen und weiterzuleiten.

Der Beirat stimmt dem zu.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 11 - *

Zu Punkt 12 Barrierefreie Dokumente

Herr Ohlendorf berichtet, dass die in § 8 - 9 des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW gemachten Vorgaben hinsichtlich barrierefreier Kommunikation in der Praxis nur sehr begrenzt in Anspruch genommen werden.

Gründe dafür könnten sein:

- Gibt es diesen Bedarf tatsächlich ?
- Ist den Betroffenen das Gesetz mit seinen Möglichkeiten bekannt ?

Die Stadt Duisburg tendiert zum zweiten Aspekt und wird deswegen auf der

Rückseite ihres Schriftgutes entsprechende Hinweise geben.
Der Beirat will auf einen Erfahrungsbericht der Stadt Duisburg warten.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 12 *

Zu Punkt 13 Berichte und Mitteilungen an die Presse

Es werden keine Vorschläge unterbreitet.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 13 *

**Zu Punkt 14 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -**

Es ist über keine Beschlüsse zu berichten.

* Beirat für Behindertenfragen - 23.08.2006 - öffentlich - TOP 14 *

Bielefeld, 23.08. 2006

Wolfgang Baum
Vorsitzender

A. Berendes
Schriftführer